

ARD sendet Light-Version von Pro NRW-Wahlspot



Heute Vormittag hat der Prozessbeauftragte der Bürgerbewegung PRO NRW beim zuständigen Verwaltungsgericht Berlin einen Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung eingereicht. Damit sollte die ARD im Eilverfahren bis heute Abend gerichtlich gezwungen werden, den rechtswidrig abgelehnten PRO NRW-Werbespot zur Europawahl (PI berichtete) doch noch auszustrahlen. Das Gericht entschied aber heute, dass die ARD den Film nicht ausstrahlen muss, weil er „volksverhetzend“ sei. Gesendet wird nun heute Abend um 22.43 Uhr direkt im Anschluss an die Tagesthemen eine abgeschwächte Version, die nach PI-Information heute Nacht noch auf Youtube geladen werden soll.

JETZT mit Video des Spots!